

**Grenzüberschreitender Informations- und Erfahrungsaustausch zum Thema „Burgruinen – Anbindung an die touristische Infrastruktur“**

Am **24.05.2024** wurde von der Euroregion Neisse e. V. in enger Kooperation mit der Stadt Schirgiswalde-Kirschau ein grenzüberschreitender Informations- und Erfahrungsaustausch zum Thema „Burgruinen – Anbindung an die touristische Infrastruktur“ organisiert und durchgeführt. Auf der tschechischen Seite trafen sich die Stadtvertreter von Schirgiswalde-Kirschau und Česká Kamenice mit dem Ziel, sich bei diesem Austausch einen umfangreichen Einblick in die die best-practice-Beispiele der tschechischen Seite erhalten und ggf. einige Maßnahmen als Lösungsansätze auf die deutsche Seite zu übertragen.



Kamenický hrad (Burg Kempnitz) wurde nämlich bereits als Ausflugsziel zugänglich gemacht. In ähnlicher Weise soll die Bekanntheit der Burgruine Körse in Kirschau sowie deren touristische Nutzbarkeit und Erlebbarkeit verbessert werden, um die touristischen Potenziale der Region noch effektiver für die Regionalentwicklung zu nutzen.



Intensivierung des Informationsaustausches  
in der Euroregion Neisse



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch  
Steuermittel auf der Grundlage des vom  
Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.



Nach der Vorstellung der aktuellen Vorhaben in Zuständigkeit der Stadt Česká Kamenice und den umfangreichen Informationen zu beispielhaften Projekten konnten die Teilnehmer die bereits umgesetzten Baumaßnahmen live erleben und sehen.



Die deutschen Partner konnten bei diesem Austausch einen umfangreichen Einblick in die die best-practice-Beispiele der tschechischen Seite erhalten. Im Rahmen der Fortführung der Zusammenarbeit werden sich die entsprechenden Akteure noch in diesem Jahr erneut treffen, um entsprechende Maßnahmen als eventuelle Lösungsansätze für die deutsche Seite miteinander zu diskutieren.